

# Vitalpin-Netzwerk wird immer größer

Tourismusverein lud zur Versammlung mit Vortrag von Schweizer Touristiker

**Z**ur Generalversammlung traf sich der Tiroler Tourismusverein Vitalpin. Als Gastredner wurde dazu Martin Hug, der CEO der Zermatt Bergbahnen AG, eingeladen. Er gab spannende Einblicke in die Erfolgsgeschichte, die im Jahr 2002 mit einer Fusion der Bergbahnen begann. Mutige Investitionen in der Höhe von rund 800 Millionen Euro führten in den Folgejahren zu einer Ganzjahresdestination. Herzstück der Schweizer Region ist zwar der Wintertourismus mit 1,3 Millionen Nächtigungen, doch der Sommer kann sich mit seinen 1,2 Millionen Über-

nachtungen ebenso sehen lassen. „Künftig liegt der Fokus darauf, eine hohe Lebensqualität für Einheimische und Gäste gleichermaßen zu schaffen“, sagt Hug und verweist etwa auf die Digitalisierung des Skigebiets durch neue E-Commerce-Angebote oder den kürzlich gestarteten „Matterhorn Alpine Crossing“, ein tolles Gepäcktransportsystem zwischen Cervinia und Zermatt, durch das Gäste bequem zwischen den Destinationen wechseln können, ohne ihr Gepäck selbst transportieren zu müssen.

Vitalpin-Geschäftsführer Manuel Lutz freute sich in



Foto: Vitalpin

Vitalpin-GF Manuel Lutz, Zermatt-CEO Martin Hug und Vitalpin-Obmann Elmar Pichler Rolle (von links).

seiner Rede, dass „unser Netzwerk ständig wächst“. Im vergangenen Jahr habe man zahlreiche Initiativen gesetzt, Wissen vermittelt

und den Dialog gefördert. Dieses Ziel wolle man auch weiterhin verfolgen – etwa in Form von Wissensreihen.

Manuel Schwaiger

**A**uf eine lange Geschichte blickt das Innsbrucker Altstadthotel Weisses Kreuz zurück. Seit dem Jahr 1465 logierten in dem Tourismusbetrieb namhafte Persönlichkeiten. Ein sehr bekannter Gast war im Jahr 1769 der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart. Heute zählt das Hotel 48 Zimmer und Suiten, die sich über fünf Stockwerke erstrecken. Auf Online-Plattformen bekommt das Traditionshotel im Durchschnitt 9,2 von zehn Punkten bzw. 4,7 von fünf Sternen.

Um die Zufriedenheit der Gäste kümmern sich derzeit 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese haben nun einen neuen Chef bekommen. Und zwar in Person von Christian Holzer. Der 41-jährige gebürtige Salzburger verfügt über 15 Jahre Erfahrung in der Hotellerie und Gastronomie. Zuletzt war er acht Jahre als Assistent der Geschäftsführung im Relais und Châte-

## Altstadthotel Weisses Kreuz ist jetzt unter neuer Führung

Gebürtiger Salzburger übernimmt das Zepter in Innsbrucker

Traditionsbetrieb, in dem auch schon Mozart nächtigte.



Foto: Altstadt Hotel Weisses Kreuz

Eigentümer Thomas Hudovernik (rechts) mit dem neuen Hoteldirektor Christian Holzer, der 33 Mitarbeiter führt.

aux Spa Hotel Jagdhof im Stubaital tätig.

„Am Altstadthotel Weisses Kreuz fasziniert mich die einzigartige Verbindung aus geschichtsträchtigem Ambiente und modernster Architektur. Das Haus steht für hohe Qualität und eine enge Verbindung zur Region“, sagt der neue Hoteldirektor. Von Eigentümer Thomas Hudovernik kommen lobende Worte für den Neuen: „Mit Christian Holzer haben wir einen Hoteldirektor gefunden, dessen Erfahrung in der Spitzenhotellerie und sein Verständnis für Qualität perfekt zu unseren Werten passen.“ ms